Wiesbadener Caqula

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

Mo. 305.

Wicebadener Engblatt (Morgen-Ausgabe).

Samftag, ben 2. Juli

1892.

Sonntageruhe.

Ganntagsruhe.

Mit dem gestrigen Tage trat wiederum ein sehr wesentlicher Theil des vom Reichstage als Rovelle zur Gewerbeordnung beschlösenen "Arbeiterschw zeietzes" in Krast, betjenige welcher die Bestimmungen über die Sonntogsruhe im
Handelsgewerbe enthält. Den Begriss des Hondelsgewerbes
felbst desinirt das erwähnte Reichsgeseh allerdings nicht näher,
aber aus seinen bezüglichen Borschriften erhelt doch daß es
blesen Begriss in entschieden weiterem Sinne aussacht, als
das Handelsgeschuben. Denn die un 1. Just in Krast
getretenen Bestimmungen hinsichtlich der Sonntagsruhe im
Handelsgewerbe beziehen sich nicht nur auf die Beschäftigung
in den kaufmännischen Comptisis und Lagern, sondern anch
auf seine in den Bertausslotalen, senne unterliegen ihnen
andere gewerdsmäßig ausgesübte Handelsgeschäfte, wie bie
Berlagsthätigtet, das Berssicherungsweien, das Benschen,
das Soeditions und Commissionsgeschäft. Auch der Handel
wird diese neuen Bestimmungen betrossen, dem
er ist laut denschben dem L. Just 1892 ab im deunschen
Reiche an Sonns und Kestuagen gänglich verboten, abgesehen
von einigen Ausnahmen. Dagegen sindet der von der Sonns
und Schlinder Theil des Arbeiterschusgleiches auf das
Schants und Sassivischereite, sowie auf das Berteinsgweiche feine Anwendung. Im ledrigen sind für Gewerbe,
welche itgliche und dassen, der einem Besiehen
der fägliche und dassen, der eine den den den der
der Ausnahmen Beditunisse der Bendlerung bestiedigen,
also ihr Zeissperichen unter Umfahnen die zu 10 Stunden
geweiche siene Ausnahmen. Weitere Ausnahmen der einigen
der Ausnahmen Beditungspelichtinun, Blumenhandberschungsbehöten unter Imstanden den den der verteilen
der Ausnahmen sind sie er Gewerden und der der
der Ausnahmen der singeligen Bestiefen und Gehanden
dustlurorten und in sonigen Plächen mit sturten Bedeund Lustlurorten und in sonigen Plächen mit sturten den erreichen Abschahmen bei reichsgeserbliche Sonntagsruhe
derteschen Abschahmen ben Kerkpunkt des
erstenen Laus einschlägererbe ja bereits bestehenden
Geiche

Aun bleibt allerdings der Haupt- und Kernpunkt des m. 1. Juli in Kraft tretenden Abschnittes des Reichsgewertegesches immer der, dan den im Handlesgewerde beschiffen, eschiffen, Lehrlingen und Arbeitern am ersten etertage der drei hohen Heste überhaupt frei zu geben ist, abzeib an den überigen Feste und Somitagen die Beschäftsung derenniten Festernation der Ausgeber ist, abzeib an den überigen Feste und Somitagen die Beschäftsung der geronniten Festeronen der Magimalarbeitszeit fün fünnben beirägt, aber die Ausführung dieser Bestimmungen um sehr verschieden ersolgen.

Locales.

jobald sich einmal das Andlistum an die veränderte Sachlage gewöhnt haben wird und ihm eine vermehrte Sountagsenge zum Zedürfniß geworden ist. Die den den Ansführungs-Bestimmungen gegebenen Bollziehungs-Borichisten, soweit sie dernechten in Betracht sommen, und welche wir in unserem heutigen Rechtsbuch wochmals mitgetheilt haben, sind im Algemeinen verkändlich gehalten. Wir wollen sie im Rachsteheden nachmals kurz zusammenssissen. Der Bertauf in allen ossenze Bertaufstellen an den Some und Restingsprüftlich an den Some und Restingsprüftlich an den Some und Restingsprüftlich und Entstehe unt die Beitungspreditionen, sie welche katt der vorangegebenen Zeit die Einnben von 4 Uhr Worgens die dlich kohn der Wertauf von Back und Conditionvaaren, von Field und Wurtt und der Verlauf von Back und Conditionvaaren, von Field und Wurtt und der Verlauf von Back und Conditionwaaren ist anhersbem zusässig von 5 bis 6 Uhr Rachmittags. Der Sonnlagsruhe untertlegt ferner der Betrieb sichsprüftlich von Back und Conditionwaaren ist anhersbem zusässig von 5 bis 6 Uhr Rachmittags. Der Sonnlagsruhe untertlegt ferner der Betrieb schieblich werden, weld die sich und Conditionwaaren ist anhersbem zusässig von 5 bis 6 Uhr Rachmittags. Der Sonnlagsruhe untertlegt ferner der Betrieb schieblich werden, zu die Godässeinhabers betrieben werden, z. die Goddsteinhabers dertieben werden, z. die Goddsteinhabers dertieden werden, z. d. die gebeichen des Betraußspfellen unszlössig und daher strößer. Und zu sehen der Berenusstellen unszlössig und daher strößer. Und zu sehen der Berenusstellen unszlössig und daher strößer. Betre den Berenusserschlich sind dahen der Kreinere der Gonschaften der Entschellung der Schalber den Kreinere der Guntagsprühe der Unrechsablungen a. del. Wei er gegebenen Borichessiehe den unter und Eirchandlungen u. del. Wie der Berenussersche der Ausbere Bertauf in delben Gonnlagsruhe der Ausbere einer Ausbere gegebenen Borichessen der Gestiden mit Rochsielt zu verfalzen, der der gegebenen Borichstein mit Rochsielt zu der Berta

Ano der Gefellichaft. Jur foiferlichen Tafel im Homburg wur am Freitag noch geladen herr Oberforstmeister von Bornkebt von herr. — C. K. H. der Größlüft Richael Richaella wield, mit Gemaßtin mit Gefolge find zu längeren Kurgebrauche in Schwaldach eingetroffen und in der Billa Anna abgettigen. Bring Georg don Breußen mit Gefolge ift gestern Abend zum Kurgebrauch in Ems eingetroffen.

gestern Abend zum Ausgebrauch in Ems eingetroffen.

Auchaus. Wohl wenige Künstler dürsten von sich sagen können, das ihnen die Andschaung zu Thell wurde, vor so viesen Fönnen, das ihnen die Andschaung zu Thell wurde, vor so viesen Fürstlicksteren zu piesen, als der Eduster, Verlamations um die eingen Gale der Angele d

(9. Wortfehung.)

Verföhnt.

Robelle von Eraft Richard Butkow.

Robelle von Eraft Richard Butkow.

Baronin ift siets sehr freundlich gegen uns gewesen. Die alte Baronin ift siets sehr freundlich gegen uns gewesen und and der Gohn benutz jede Gelegenheit, um uns Ausmerksamteiten zu erweisen. Ihr ab der recht, wenn wir am achsten Junkopken Sonnabend, dem Gedurtstage der alten Dame, einmal hinschren 2"

3ch sam Fran von Erdach nicht lieben: sie ist stolg und freinern, doch sieht sie mich, well sie mich ihr ähnlich slund siehen nuch alle nich mit siehe schnichten nicht Jugo von Erdach, mein Ingendachtele, wieder Later ihn nennt, was soll ich mit sim? Bas interssiten mich Jagden und Gaspennerdenwerdenen? Das erse surschlieben mich Jagden und Gaspennerdenwerdenen? Das erse surschlieben mich zehreigte mich beralich.

Alb, sehr augenehm, Sie sind ein hübscher Mann — Soldsa geweien?"

"Ich, um so angenehmer, also Ramerad (wobei er sich das place-nex auf die Aase schouerbensteite), allesburge sabe ich bei der Enwalerte gestanden, viel noblecer Dieni! Aber sogen sie, wie könner Sie es denn nun bei der Schumestere gestanden, viel noblecer Dieni! Aber sogen wie dien der den werden die des dein dei der den mitgalten, muß eine verwünsche Riage sein, die Jungen werden werden die ein der konnen Sie es denn nun dei der Schumes der gestanden werden werden der gestanden werden der gestanden der den der gerang der der Bernau lächelte mit einem Wilde auf Franz, der zuspen

Gernau lächelte mit einem Blide auf Franz, ber zu-ten war und dem längft in Ungnade gefallenen Erbach ausfordernd anblidte. "Sie scheinen ein sehr verwöhnter um zu sein. Judessen ich fann Bergleichungen an-uen, ich für mein Theil breffire lieber die heranwachsen-

ben Copne, die einft die verforperte Intelligens bes Staates fein follen, als obstinate Bauernfnechte. Mit welchen Stublen entifcabigen Gie fich fur biefe bem Staat gebrachten Opfer ?"

"Studien, der Teufel, Herr! Bo soll ich dazu die Beite hernehmen? Ich dewirtissische eit dem Tode meines Baters meine dereinstigen Bestigungen und lese die patriosisische Produzialzeitung, die ich mit gegründet habe, aber, beiläufig gesagt, gar nicht recissiren will. Damit basta!"
"Wie gläcklich sind Sie, daß Ihmen das Geschied einen bedeutenden Wirfungskreis anvertraute," erwiderte Fernau mit vollsommen ernstem Gesichte, "wir treiden's eben im Kleinen."

Mit vontommen eenstem verjagte, "wit treven's even im Meleinen."
Heinen."
Herr von Erbach stutte ein wenig und ließ Fernau mit furzer Berbeugung stehen. Als ich ihn nach diesem töstlichen, inhaltsvollen Gespräche wie zyfällig andlicke, lagara auf seinem Gesichte die necktichen Gesiere toller Schemerei ausgeprägt, und als auch ich lächen mußte, erröthete er und verließ rassen zugendigt.

All von die kalten die Kanton der Karum ging er? Er sah so ich sin dem Augendische!

Also ich soll zu Erbach's. Aun benn, der Bater wünssch es und Fernau sommt ja wohl mit!

25. Juli. Ob es wohl wahr ist, daß ich schön voreinigen Erdes auf dabe auf Ton und Ausbruck meiner Stimme nie geachiet, aber Fernau sagte mit schon vor einigen Wochen, er habe den Wunssch, mich einmal lesen zu höhen, da ein wunderbar ergreisenber Klang in meiner Stimme läge. Er ist estlich und schmeickelt nicht, warum sollte er mir's sonst gesage daben? Sein Wort war auch nicht das eines Schmeichlers, — es lag ein schöner Ernst in seiner Wunssch zu lange innerfüllt gesassen. In den dabe ich seinen Kungs ob lange unerfüllt gesassen, erst gestern habe ich ihm eiwas vorgelesen und bedaure es heute saft. Ich saß saß ihm eiwas vorgelesen und bedaure es heute saft. Ich saß saß

mit der Tante in der Grotte unter den hoben Buchen am See und sas ihr auf ihren Wumsch einige Stellen and Romeo und Julia vor. Fernau kehrte von einem Spazier-gange heim und als er unter die Bäume tritt, ihrt er mich laut lefen. Betlegen entschulbigt er sich und dittet mich, weiter zur lesen. Die Tante ermuntert mich und ich lefe. Nach den Worten Julia's im ersten Begegnen auf Capu-ler's Ran. let's Ball :

"Bein, Bilger, flaget Eure hand nicht an, Sie ibat ja Richts, als was Andach'ge pflegen; Den heil'gen darf die hand bes Bilgers nabn, Und Bilger ftreden Dand der hand entgegen"

Den Seil'gen bart die Jand der Jane nacht.

Und Kilger ftreden Dand der Dand entgegen'
ruft Fernau wie erschrocken ausd: "Diese Zeilen noch einmal, o ditte, mein gnäbiges Fräulein." Ich zeihordie mit
Bestommenheit, denn ich sehe, das Fernau nicht mehr wie
worher ruhfig an einen Baum geschut darleth, sondern einen
Schritt worgetreten ist und mich mit einem Blide wehmüthiger Rührung ansieht. Ich hatte Miche, die furze
Gene zu beendigen; unser Gespräch war auf dem furzen
Hennwege ansanzs einsslichg. "Sie lesen ganz wunderbar,
so daß wan Iulia's herbes Geschief son aus ihren ersten
Worten heransanhören wöhnt. Aus welchen Duellen schöpfen
Sie die Euerzie diese seinsuchsvooll-wehmitsigen Tones,
ber die Grundfarde Ihres Bortrages bildet?" So ungejähr lautete Fernau's Frage an mich. Was solite ich ihm erwidern? Für die Fülle hins und herwogender Empfindade; ich vertiefe mich leicht, wenn ich vorlese, und daher würsen Sie mir glanden, daß ich nich vort den schimmernden See und hier daß dundt der den schimmernden See und hier daß dundt der den schimmernden See und diere den Belen Verona's war und die tede
Werdung Nomeo's mit burchlebte."

ameritanifdes Rational-Gelt-Concert und bengalifde Beleuchtu ftatt. Befonderes Gintrittsgelb wird nicht erhoben.

ichen Hebe. von 1.300.00 Re. belassen, worm die Kosten der Kerner eins anzestühren Berleugung des Bachdungs dem den des Armer Teils anzestühren Berleugung des Bachdungs dem des des Kerner Samm' mit 60.000 Rf. nud des Hondungs wird des Armer Gellacen mit delte fünd.

— \$adderfrequent. Raden-Baden 21,439, sins 6843, homburg 3011. Kreugand 1826, Münlere a. Et. 648, Nauheim 3900, Schlangendd 485, Soben i Z. 834, Schwalbad 7414, Beilbad 22, Bi e 50 ad von 45,201, Offende 2857.

— **Eisteret. Am 30. Juni sand die im "Hotel Villeren 2011.

— **Eisteret. Am 30. Juni sand die im "Hotel Villeren 2012.

— **Eisteret. Am 30. Juni sand die im "Hotel Villeren 2012.

— **Eisteret. Am 30. Juni sand die im "Hotel Villeren 2012.

— **Eisteret. Am 30. Juni sand die im "Hotel Villeren 2012.

— **Eisteret. Am 30. Juni sand die im "Hotel Villeren 2012.

— **Eisteret. Am 30. Juni sand die im "Hotel Villeren 2012.

— **Eisteret. Am 30. Juni sand die im "Hotel Villeren 2012.

— **Eisteret. Am 30. Juni sand die im "Hotel Villeren 2013.

— **Eisteren Brodingen werge blich geleikten Antesa auf insehen. Gen wurde beschalben den der insehen Brodingen werdellung wiedermund insureichen. Der Der Perr Minister lift Sandwirthlöset kontien und vorlegen Sahr den Bereit und bieten 292 ausderfülle der wieden. Im Folge Welchnung der Welter und bieten 292 ausderfülle Verwieren. Im Folge Welchung der Willer aus der im Beldingendorf Willer aus der im Beldingen der Bereit der im der Berein beträt jede Willer aus der im Beldingen in der im General Serfammtung des Bereins finder zu Wellen der der im Beldingen in der in der

Daniel Ka bn, Sedanstraße 10 und A. Lung, Stiffstraße 13, dier.

— herr Maurenmeiker Johann Achter bat 35 Quadratmeter Beupflag an der Ringstraße und 1 MR 21,50 Quadratmeter Wohn auch Machael der Bauflag en herr Auflag der der Anflicke en herrn Kaufmann Kehrt Freihen verfaust. — der Krift Ludwig Dieges derfiniste in daus hachfühlte 28 für A3000 M. an errn Krivatier Billichin Kud und af hier. — herr Konntenedmer Schanft, Machael der die Kristen der Machtingstraße an herrn Krivatier Billichin Kud in die für berdunft. Das Selchäft wurde durch die Innere Ernif Stein sier verfaust. Das Selchäft wurde durch die Innere Krist Stein sier verfaust. Das Selchäft wurde durch die Innere Krist Stein sier verfaust. Das Selchäft wurde durch die Innere Krist Stein sier verfaust. Das Selchäft wurde durch der Innere Krist Stein sier verfaust.

Provingielles.

* Nersonal-Machrichten, Derr Oberfürster Merrem gu hinternah ift auf die Oberfürstelle gu homburg berfeht worben. A Schierftein, 2. Juft. Derr Maurer Araus hier ver-laufte fem Jauas in der Zoobenmerftraße für 15,000 Mt. an einen Wiesbadener Gern.

erlebten.

* Ans der Umgegend. In Limburg hrang ein Mädchen von auswärts nauer dem Brudenbogen in die Laden. Die Lebensmidde wurde noch rechtzeitig aus dem Bolleger gegoen.

Ju K nutel fand erkern Bormätige gegoen.

Ju Konnesdalungsfaule boet.

Ju Bopbard entwendete die Frau eines Bärgers, welche ichen lange Spuren von Tiessiun zeigte, in einem Bardierladen ein Kostrmesfer und verhachte ürem Gotten im Bette den Halb zu dentrechten den Burchtscheiten. Die Bruden lind beiten gestellte, Die Frau werde am Mourteg nach der Jerenanstalt gebracht.

In Rieberlahnstein unterfolug ein junger Gifenbal Beamter ein inn aur Weiterbeforberung übermiefenen Faudfind Bertibe von 180 Mt. Die unredliche Handlung wurde aber bemer und der Beannte ins Gefängung geliefent.

Bentiches Beich.

Dentsches Beich.

** Aof- und Verstand-Andrichten. Der Laifer bendflicht, im Intil der schaeren Andrichten. Der Laifer bendemen "Der Aufgrichten Andrichten. Der Laifer bendemen "Der Aufgrichten in Christians aus den der berichten. Der Laifer bis, der Beisen auf dass ben Kirjagen und ben Bringragen werten der in einem huldvollen Leckgrannn erwöhert. Der Kaifer ift monner monertag Abend von Geberog in Schweben geanbert werben.

** In der Aberführende im Wedern gedomt. Der Kaifer ih eine Monnerga Abend von Geberog in Schweben geanbert werben.

** In der Aberführende kein Geberog genübert werben.

* In der Abenderer Vie Krüssen Genbert werden inder Krüssen der Unter Antiele Unter und der Kansten von der Kaliferen der und der Abenderer Vie Krüssen kein der die den der in der Krüssen der Vie Krüssen und der Abenderer Vie Krüssen der Verderer unter Schwerfen der der Verderer von der Krüssen der Verderer der Verderer der Verderer der Krüssen der Verderer der Leit der auf Jahren konner verderer der Verderer der Verderer der Verderer der Abenderführen und der Verderer der V

"Und Sie erfdiraten nicht bavor?"
"Wie mare bas möglich, ba nicht ein bestimmter Romeo mich befiltrmt, sonbern Giner, ben mir meine gefällige Phan-tafie vorspiegelt!"

Hernau warf einen langen Wick auf mich, ben ich nicht erwidern mochte und fagte nach einer Paufe, wie in tiefes Sinnen verloren: "Sie haben wunderbar gelesen."

(Fortfehung folgt.)

Radibrud verboten.

Garten-Salender.

(Bur bas "Biesbabener Tagblatt.")

(Für bas "Biesbabener Tagblatt.")

Anth.
Die Begetation in jeht, beginnligt durch des fruchtbare Welter Juni, auf ihrer Side angelangt. Die Gemüleysfanzg, beleinders inen. Gurten, Solat, Kartoffeln und alle Roblatren find isön wiedelt und die Roblatren ind isönen von in Angeseieren der die Kepfeln find die Roblatren in algemeinen von die Note in die Roblatren die den Argelfen find die Angestellen der den Angestellen die Kepfeln find die Kepfeln find die Konfighen die Kepfeln fin in die keine Vollen die Kepfeln fin die Kepfeln die Hier die Kepfeln die Hier die Kepfeln die Hier die Kepfeln die hier Gestellen die die Kepfeln die die finder unter Garten ang berünfte aus, durch die fidieren mitterregen Ente Juni, welche in den tief gelegnen Enten große Funken die behauten Vereit eilen. Wei wollen hoffen, daß wir diese die behauten Vereit eilen. Wei wollen hoffen, daß wir diese der den über der den der die behauten Vereit eilen. Wei wollen hoffen.

Bon Ungezieser ist in diesem Monat besonders der Kohlwei-ling zu beachten, dieser Schmetterling erkleicht jest oft in ungedi derer Wenge und legt seine gestlichen Gier auf die Unterseite bildiere der Kohlgevachte, eruppenweise bestämmt e. Sie sind ien wahrnehmbar und mussen mit dem Hauden gebrünkt verden, ohr dinnen Raupen sich über die gange Klauden gerbrünkt verden, ohr dinnen Klauden gebrünkt verden, ohr dinnen Klauden gebrünkt werden, die die Angeleichen.

Im Die generen sieden aufrurgemaß ihne Gestüdligkeit früher einfalle gegen, dass man die Winnen die Gestüdligkeit früher einfalle zu die die gegen, dass man die Winnen der Gestüdligkeit früher einfalle zu der die gegen, dass man die Winnen der Gestüdligkeit dehnerd erregen, dass man die Winnen der die Gestüdligkeit dehnerd erregen, dass man die Winnehme der die gestüdligkeit dehnerd zu besteht geling das Zouliken nach einem wernen durchforting dem bescha geling das Zouliken nach einem wernen durchforting dem Kegen, weil sieh dann die Kinde bertrefflich löst.

Die Affrenfungen dem Gestüdlich sind dieser wanden deren, de

in Berlin wie bie jest beröffentlichte Abrechnung ber Co

vertigtet wird, feinen Torpedo burch. — Gegenwärtig verden auf Help feinen Torpedo burch. — Gegenwärtig verden auf Jelg of an d fünf Pangerthür me errägtet, hiervon einer auf er Möhrige. Ferner nerden Afgematten für die Infelhedigung und ein Aufbermagazin gedank. — In der Generalverfammiling des Vergich-Wärflichen Verdibereins in Schwelm wurde eine Muterbilan von der Abgeber der Vergichtungen des Witglieder der Vergichtungen der Witglieder dertragen 48,000 MR.

Ansland.

Ausland.

Frankreicht. In Berfailles wurde vor einigen Sagen in aller Stille die Hochzeit ber alteren Tocher Boulan gerts, welche immer bei ihrer Mutter ausgeharrt hatte, gefeitert. Diesmal wohnten alle Mitglieder der Jamille der Trauung bei, während bei der Hochzeiter ber Hangeren Tochter mit dem Hauptnann Driant Mutter und Schwefter verfehlt hatten. Der Hauptnann Driant und feine junge Fran find ans Tunesien gefommen, um zu zeigen, daß die Franklie sich über dem Grade des Mannes, der so wenig Bater gewesen wort, ausgeschut hat. — Die Annarchisten im Salut Etienne haben durch Maneranschläge die Arbeiter zum Ausfruch: ausgeschobert. — Kadach 3 Finstichtung mit bereits in der nächten Woche im Mantbrison datissinden, dur Annachol weder Bernfung einlegte noch ein Kanft rith.

Schweben und Norwegen. Der Jauptvorstand der norweglichen Arbeiterpartel hatte für gestern Mend eine Demonstration 6-28 erfamm Inng in Christiana einbernfen, um über it at ion 6-28 erfamm Inng in Christiana einbernfen, um über id Moesse auch eine Arbeite an den König betr. der Unionsberhältnisse zu beigließen. Sierenfirene Bisernson wird in diese Bersonnlung wahrtschalich grechen. Der beabschichte Demonstrationspug nach dem Schlössemurde polizeilich verboten,

pretert. Let bearingingte Lemosprenieusing may dest Schoffe mitte polizicilich verboten.

* Pelajien. Die Unterfuctung über die In na mit at fent at eine A üt ist ich m Vädez Pril und Väde d. I. ift nummehr Beendel.

bat fich im Vädez, Pril und Väde d. I. ift nummehr Beendel.

bet fich herausgelellt, daß fämmtliche Kitteniate durch die nämelen Löster versibt voorben ind. Angellagt find la Knarchiften, volde in Lüttich voduren. Sie daben alle gefanden, nicht unt diese leilindbung au der Techtieben Die Vernagungen in der Eicht mit vor der Eicht met der die der Vierbeiten der Vertentore vorren an beitummt, einschafternd zu wirten. Die Krentore vorren ann beitummt, einschafternd zu wirten und einen Ausfinad werden Angelegen will moderliche wecke gegen Versonen verfolgt doben. Die Anslage lantet auf eine Leichmoten gur Vernagung des verfennung. Der Prozest seinnet am 18. Juli vor dem Kriticher Missende.

* Verdien. Erkönig Allan soll sich deshalb nach Eine Berden, um dort eine Jistammentunft mit seinem Schne, dem Königk diel, die Bestall und der Verbier. Aus der Verbier den Ausgeleiten Der Verbier. Dem Königh ist, Klitich begleite den König, die undsgründet; nur der Hossendigt, Klitich begleite den König auf in incognito zu unternehmenden Sommerceiten.

* Linktend. Belieften Einstelle ist noch geit der Schlerd.

* Linktend.

ben incognito gu unternehuneben Sommercifen.

* Unfleind, Bolnischen Blättern zufolge ist der Gliterverfein auf der Bahnfinie Tiffis-Bafu vogen der Cholera eingestellt. Die Bersonenzige verfehren bis Baladgary, wo itue einwöchige Onarantine statfindet. — Unter dem Bormand der Malifahrt wollten viele Banern aus Congrefposen nach Krustifa auswandern und überschieften die Sterreichtliche Erenze bei Michalowice. Dem rufflichen Grenzechden von Abolaten gelang es nach haten Kampf, die Banern zurückzubrüngen.

*Aben. Gin aus Toolfen welchtenden Restausen.

Bern. Ein aus Tonfin gurudschrender Reifender melbet, werment Lomefian fei in Hate bon den Hofmondarinen des firs bernfistel worden. Mie bistgriegen Reifdeuten feien unter schwe Griffpuptomen nach dem Befuch des faufreliden Hofels

Ans gunft und Teben.

= Aurhaus. Jam Besten ber Scussonsfasse der Aur-Capel sindet nachsten Freitag, den & Juli ein großes Künstler-Comer im Aursfaale statt, woge die berindunte Sangerin Luic Riffes sier frausöffich Scilo-Sirtnos und Componist E. Gillet und de Biener Planist Er ben gewonnen find.

nrjacie flatt, unsöffiche Cetto-Erittos uns er Planife de b'en gewonnen find.
Letow's "Martha". Bemertenswerthe fletowicken Observation Ob

Vermischtes.

Dermischtes.

* Hieft Clomarch in Alffingen. Ans Bad Kissingen.
30. Juni berichtet die "M. Alg. Ha.": Dem Hürken Bismarch brachte heute Mittog I lihe die Kurcapelle miter Leitung übred berachte heute Mittog I lihe die Kurcapelle miter Leitung übred ber die Alle Chapelle in die Eddlichen. Auf Bundle der Färfein, die eine besondere Freundin von Angweisen ist, spielte die Capelle istließlich noch dem Inn Ganle die Färfein mit die Führlich die Führlich mit der Verliere und könnte der Angele Kristen von der Angele führen der Kinste vorderten und die Führlich und bie Hürften die Führlich aus seiner langen Pfeile. Das Publikum, das sich im hose mit der sicher langen Pfeile. Das Publikum, das sich im hose mit der Kristen der Geschieden der Verlieben der Ve

Jahre 1889. Senkbrief gegen Alchard Wegner. In ber Gibn Senkbrief gegen Alchard Wegner. In ber Giblidmungenschafte ber Wiener Trauter-Amsfeding findet man – ausgestellt von Herrn Der Steinig in Erog – folgenden Ausschied-lundhrichenilde ans einem Einersteint ber inntiger Zahrei-23. 6885/1101. Bolititch gefährliche Individual Sognet, Richard-chemaliger Appellmeiter aus Dreiben, einer der hervortagenblien Undänger der Ilmiturspartet, welcher wogen Theilmadwe an der Recolution im Tresben im Wal 1889 fiedbriefich werfolgt niet, foll dem Bernehmen nach beahlichtigen, fich von Jörich aus, wos-ischte einer der gegenweitering aufgalte, mat Dentellahm zu der her-lafertelle für im Bertretungsfalle zu verbaffen und an das Könisch. Sindheiterlich im Dreiben aufgaltein. Selberfeint Wöhners-Wasienm befigt zwei ähnliche Steddriete, barunter einen, erlaften 1858 von der Krager Bolleschirection, neicher auch die Berefonenbeigereibung des "gefährlichen Reconstinants" enthist.

des gefährlichen Revolutionars' enthält.

Des gebilderfte Dorf in Dreuften wird Steglith bei Berlin mit Recht genamt; dem fün dom hundert feiner über 13,000 gablenden Einnohner baden ihren Beruf auf dem Gebiete ber Kuntt, Suffenthoat inn do est luterrichts, und der Beitgebuchten Geinnohner daben ihren Beruf auf dem Gebiete nicht weniger als nenn Aldbangsanfalten: ein Bollopmanstungen Gemenschaften Einsterheiten Entscheiden Einsterheiten Einsterheiten Einsterheiten Einsterheiten Beiederfahre gefahrte Gebuler in daherte Beitgerichten und zuer herreibildungsfänden. Einne Lieden bei dahere Zöhrerfanken und zuer herreibildungsfänden, mit I. Alader wird unt die zehne Gebuler beitgerichten und zu keine für der keine fingliche Greinnitigendenst ausbilden fol.

Eine Besungschanken der der der geneme biefer Tage. in

Gerichtsfaal.

Cehte Drahtnadrichten.

Kentiren tal-Aclega aben-Kamp.
Ferlin, 2. Juli. Der Kordd. Mig. Jeg. wird die Weldung bestädigt, daß der Gefandte beim Auflän, Jeg. wird die Weldung bestädigt, daß der Gefandte beim Auflän, den Schlöger, auf feinen Antrea in den Nudeltand Irien nerde. Ueder der Nachtolger fei noch uichte betimmt. — Das "Verl. Zagdiett" mehdet die Kreiter in den Araun fohle heuwerten der Königs wird ferhaufen siellen die Kriete negen Lahndifferengen in, mistigkandelten ihre Vorgeigten und dem Andrifferengen in, mistigkandelten ihre Vorgeigten und dem Andrifferengen faber aus Briffel, die driete die Herbeiten unter Wentenman Leung, bestehen aus 160 Gestauten und der Angenische Auflied. Der Nagampon und dem Angenische ab murichtet. Und Landen und der Angenische Andrifferen Krieglösiff. Aufgangen felte des eiglische Kreieteren über die Insieln Garagon feltte des eiglische Arbeiteren über die Aren der

die Infan Gardner, Dangen und Kelfige Arcicctoral über Kelging Gardner, Dangen und Bedgem im westlichen stüffen füllen Kelging, er wisse nicht von einer Ergelinist erfürt Laubrah Miging, er wisse nichts von seiner Ergelinist erfürt Laubrah Miging, er wisse nichts von seiner Ergelich und Migischen Wertlich und der Anders gemeine Wertlich und der Seinerreform sowie gesiehen, daß das Staatsministerium in einer keiner nächten Siegelichen, daß dass Staatsministerium in einer keiner nächten Siegelichen, den Staatsministerium in einer keiner nächten Siegelichen, den Staatsministerium in einer keiner nächten Siegelichen, den Staatsministerium der Gestellentwisse erfolgen soll, wird hälbliss under Kommun.
Das Jerl Tageli, under ans Thorn, eine Rummer der Thernor Bresse in gerinstisch bestäsgnachmir worden auf Frand einer Brieflichenvotz, nach vordere ein jielt der Am Ar et alleten Gatte.

ie hentige Abend-Ausgabe umfafit 6 geiten.

Kurhaus zu Wiesbaden.

311. Abonnements-Concert

des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeist Herrn Lowis Edistner.

	rogramm:	
H	Hochzeitsmarsch aus "Ein Sommernachtstraum"	Mendelssohn
2	Ouverture zu "Der Wasserträger"	Cherubini.
	Aus guten alten Zeiten, Gavotte	Jungmann.
k	An der schönen blauen Donau, Walzer	Joh. Strauss
	Ouverture za "Elverhoi"	Kuhlau.
ŭ	Serenade für Flöte und Horn	Titl.
	Die Herren Richter und Koennecke.	
ij	Potpourri aus "Carmen"	Bizet.
я	Townshow Owndattle	THE PARTY AND ADDRESS OF

312. Abonnements-Concert

des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters

Programm:	Rossini.
2. Fantasie über das Volkslied "In einem kühlen 1. Grunde"	Voigt.
S. Violetta-Polka	Joh. Strauss.
5. Ouverture zu "Oberon"	Weber.
6. La reine des roses, Walzer 7. Potpourri aus "Der Zigeunerbaron"	Joh. Strauss.
8. Bersaglieri-Marsch	Eilenberg.

Ans ben Wiesbadener Civilftanderegiftern.

Ans den Wiesbadener Civilfandsregistern. Geboren: 26. Juni: dem Erddere Franz Martife C. T., Marie Garoline. 28. Juni: dem Dröckenbeitger Gartifian Debus c. T., Marie Garoline. 28. Juni: dem Dröckenbeitger Gartifian Debus c. T., Marie Garoline. 28. Juni: dem dauddiener Friedrich Hofmann. 20. Juni: Belliden Nabis Erdie find.

**Angeboten: Seifensieder Garl Abilipp Heidendlund zu Einendam und Kunk Billiden Schmeiden zu Gerindum in Großerzogithum Kaden, friher lier, und Johanna Schmidt in Beindelm. Sendoren: 20. Juni: Aum Marie, geb. Neudel, Chefran des Taglidhers Marthias Schmitt, 29 I. 28 M. 14 T.: Marie Regime Lardane, geb. Reichmann, Eleiran des Oberfebers marthias Schmitt, 29 J. 28 M. 14 T.: Marie Regime Lardane, geb. Reichmann, Eleiran des Oberfebers des Anglis Red-Gimmanium Deiarich August Schmidt, 47 I. 8 M. 13 T. 1. Juli: Christian Gestfried. S. des Tajdhers Hriedrich Gotthard Freund, 2 J. 7 M.: Anguste Wilhelmine, T. des Universe Magust Bohn, 13 S. 6-M. 15 T.: unveredelichter Schreiter Paul Meister aus Golzen, Kreis Querturt, 25 J. 9 M.

Aus den Civilftandsregistern der Nachbarorte.

Dobheim. Geboren: 28. Juni: bem Landmann Garl Khülipp Bilbelm Heinrich Belg e. T., Bulbelmine Amalie Gmma Louife. 27. Juni: bem Taglöhner Georg Spreuer e. S., Georg Ludwig, Anfgeboten: Taglöhner Joseph Willbelm Carl Christ und Johannette Kofette Ledber, Beide von Biesbaden. Gestorben: 28. Juni: Friedrich Carl Georg Ludwig, S. des Tänchers Carl Friedrich Wilhelm Martin, 8 29.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Comptoir: Language 27, Erdgeschose

0000

Solzverfteigerung. Montag, ben 4. Juli d. 3., folen im Stadtwold, District fielborn 8 fichtene Stämmchen von 9—18 Demir. Durchmeffer, chiene Stangen 1. Al., 46 fichtene Stangen 2. Classe, 200 fichtene ngen 8. Classe, 30 fichtene Stangen 4. Classe mod 3 Mm. Stock offentlich verfreigert werden. Jusammenhust Worgens 9 Uhr bem neuen Friebbofe auf der Alleterstraße. Biesbaben, den 28. Juni 1802. Der Magistrat.

Special-Reste-Geschäft.

Kirchgasse 34. Um mit

Sommersachen

zu räumen, empfehle:

Rester von Sommer-Kleiderstoffen à 80, 90, 1.20, 1.50,

Rester von Woll-Mousselinen à 60, 70, 80, 90, 1.—, reeller Werth 1.20—1.50,

Rester von Battisten

Rester von Cattunen à 30, 40, 50,

sämmtlich garantirt waschächt.

Wasserdichte Betteinlagen

für Bodnerinnen, Rrante u. Rinder in nur guten Quali-

C. Mildner's Nachf.,

3d habe meinen Wohnfig von Biebrich nach 2Bied.

Lonisenstraße 4, Part.,

Sprechstunden für Zahnleidende von 9-12 und 2-6 Hhr.

Hermann Schmidt.

Sonntagsruhe.

Die unterzeichneten Firmen der Geiden=, Spigen=, Band= n. But= branche geben hiermit befannt, daß an allen Conn= und Feiertagen ihre Lotale nur von 111/2 Uhr bis 1 Uhr Mittags geöffnet fein werden (die vier letten Conntage vor Weihnachten ausgenommen).

J. Hirsch Söhne. ID. Stein. Gerstel & Israel. Otto Löb. Jos. Roth. K. Bornträger.

vorm. W. Weber. L. Strauss.

Sal. Bacharach. Christ. Jstel (jhließt gang am Sonntag).

Gg. Wallenfels. Bina Bär. S. Mathias. Adolf Körwer. M. Marchand.

Backergenossenschaft Wiesbaden. Sountagsruhe betreffend.

Der hiefigen Ginwohnerichaft, insbesondere unferer verehrlichen Rundichaft theilen wir hierdurch ergebenft mit, daß der Bertauf unferer Baaren an Conn- und Feiertagen von 5 11hr Morgens bis Rads= mittags 2 Uhr, ausichlieflich ber beiben Stunden mahrend ber Rirche bon 1/210 bis 1/212 Uhr, ftattfinden barf.

Außerdem ift und ein weiterer Berkanf des Rachmittags von 5—6 Uhr gestattet.

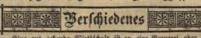
Wir bitten unfere verehrte Rundichaft fich hiernach gefälligft einzurichten und ihren Bedarf möglichft ichon am Sonntag Bormittag ju beden.

Wiesbaben, ben 2. Juli 1892.

Der Vorstand.

OOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOO Mieth=Bertrane

vorrathig im Tagblatt.Berlag, Langgaffe 27.



gereinigt, geinbert uns juner vervon.
Maffage feit 11-jähriger Thätigfeit. Behandlungen in Maffiren, Gins it. Abreibungen f. Serren it. Damen, werden a Berfon d. 60 B. an reell ausget. R. Zagdl. Berl. 12182 Abrerbungen, Raffage, für Herren u. Damen, a Berion do St. Wah, im Zagdl. Berl. 12983 herr Mugo Nigerli (Chemilde Branche voftlagernd Biebrich a. Rh.) wied um Angabe feiner Abreffe gebeten unter T. M. 261 an den Zagdl. Berlag.

图图 Berforen. Gefunden [

Verloren

ein goldener Ring mit Turfife (beliblau) in ben Ruranlagen ober Bilbelmftrage. Abzugeben gegen gute Belohnung im "Gotel Bier Jahreszeiten".

Bertoren am Freitag auf bem Weg von ber Griechtichen Kapelle, wobricheinlich in ber Kerobergftrobe, eine Alberne Brode, einem Anopie abnilig. Mbugeben gegen gute Belohnung Billa "Carola", Wilbelmsplat 4.

Berforen in ber vorberen Bleichstrafe eine goldene Damen"
- Abzug, gegen Belohnung Bertramftrafe 12, 1 1.

Gin blauer Geldbeutet, Inhalt ca. verloren am 1. Juli von 12 dis 2 Uhr. en Mainzerstraße 6, beim Ruischer.

Ramilien-Nachrichten

Todes-Unzeige.

Freunden und Befannten bie ichmergliche Mit-theilung, bag es Gott bem Allmachigen gefallen hat, unfere innigfigeliebte Tochter und Schwefter,

Auguste Bohn,

im Alter bon 131/4 Jahren nach langen, mit Gebulb ertragenen schweren Leiben in ein besseres Jenseits abzurufen. 12587

3m Ramen ber tieftrauernben Gitern und Gefdwifter: Aug. Bohn; Linifrer.

Die Beerbigung findet Sountag Morgen 8 Uhr, bom Sterbehaufe, Guftav-Aboliffrage 8, aus ftatt.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 305. Abend-Ansgabe.

Samftag, den 2. Juli.

40. Jahrgang. 1892.

Rachbrud berboten.

Shippen aus Maffau.

(Rach archivalischen Quellen für bas "Biesb, Tagblatt" bearbeitet.) Bon Theobor Souler.

Ried und Griesheim.

In beiben Dörfern nahm das Stift zu unserer lieben Frau in Mainz, das die Kirche zu Ried mit ihren Einkinften und Jehnten zu Nied, Griesheim und Sossienheim im Jahre 1218 von seinem Propste Dietrich erhalten und einen Hof, Hubengericht und sonstige Gerechtsame dort hatte, anch 1275 Griesheim von Philipp und Berner von Haltenstein sin 222 Mart ellnischer Denare känsisch erward, die Hohrend wir der Verleichsein der Alleinstein für 222 Mart ellnischer Denare känsisch erward, die Hohrend wir der Verleichsein zu Anzeich 12 Geschworren des Keberdungs Vientscheim zu halten, dassir aber auch des Recht hat der Angeliche für Hohren zu des eine und 1 Ioch Fohlen auf die Weische und 1 Ioch Fohlen auf die Weise der auch des Angeliche und Eine den von ergemiste die Orte zu treibe und 1 Ioch Konzen resemiste die Orte weit erwieden.

und 1 Joch Johlen auf die Weide dieser Orte zu treiben. Alber auch hanau reclamitte die Orte, weil zum Königsgericht am Bornheimerberg gehörig, das es vom Neich zu zehen trug, für sich. Es geftnab dem Editte die Befehung des hubengerichtes zu Ried mit einem Schulfheisen und TSchöffen und best, au Griedeim, wo der Sossenheimer Chultheiß der Gerichtsbarteit vorstand, mit 5 Schöffen zu. So oft das Gericht wegen höfischer Güter oder Schulben zusammentreten solle, sei diese am Abend vorher auszurusen und solgenden Tags durch Glockmanschlag zu verfünden; es habe Recht, "urteil zu sprechen und mit pfand geden und nehene zu vollstrecken, auch wehrschaften und insig zu stunn, die siehen zu vollstrecken, auch wehrschaften und insig zu finn, die kirchenbaurechnung mit dem Hanauischen Centgrafen helfen zu verführert und die fiehen Krucht des Stifts im Frühjahr zu zännen, die Galluszinsen, nämlich zwei sleine Krühzungen und dem Estinzs-hohm angessensten den bei Tagen mit dem Pfluge, wer den nicht habe, au erge auszurichten.

dennauisigen Landknecht ober Bereiter des Bornheimer Bergs auszurichten.

Der Streitigkeiten mide, da sie ihr Gericht und Gerechtigkeiten "nit haben handhaden und behalten mögen", traten die Siffsgesstilligen die beiden Dürfer 1474 an den kentradische Abolf ab, der sie steinerseits wieder dem Delther den Island und Steine Verlagen der Verlagen in den Besig der Dörfer gelangt, übergab sie 1485 endhaut Ieldung dem Siefer son der Verlagen der Verlagen zu Verlagen. Verlagen der Verlage

Der 1554 erfolgte llebertritt ber Gemeinben Rieb und Briedheint gur ebangelifden Rirche fällt in bie Beit biefer Bartelfampfe.

1870 erhoß Hanan in den beiben Orten eine Türfenkeuer; die Weigerung der maingischen höfe, hierzu beizutragen, beautwortete Hanan mit der Beschlagnahme von 300 Malter Zehnfrucht bes Liebfrauenstifts. Endlich trat um die Wende des 16. Jahrh. Maing die Hertschaft über die beiben Odisser an Hanan de, um sie erst 1684 wieder

2. 2Ban der meine und die nida groß und fludig fein, so ift bas seher swischen host und Rida m. gu. H. d. Weng u. womann dorielbst betreiter (würde), der do understäude imants überstähten, ist altege mit 20 Bf. zu duß verfallen. S fl. 111 alb. er allen costen hat das fahrt getrogen.

Bis bahin waren die Einwohner nach Bodenheim gur Kirche gegangen; ihre Kinder hatten sie, nachdem sie für furze Zeit einen lutherischen Lehrer gehalten, nach Röbelheim und Rieberrad zur Schule geschicht. Ilnter dem 10. März 1688 forderte nun aber Mainz das Liebfrauernstift auf, die nur noch in der Manus das Liebfrauernstift auf, die nur noch in der Manuer stehende Kirche zu Schmacus in Ried herzustellen, da man gesonnen sei, die Katholische Keligion dort wieder einzussühren. 1690 wurde auch ein satholischer Kiarret eingesetzt, der nachher von Sossendung uns gesonen den fellenden und beinfell berigd. 1808 shellte Rassau das Kirchenvermögen unter beide Consessionen. Bon 1826—1829 wurde eine Simultanschule erbaut, 1830 die ebangelische Karrei neben der salholischen wieder herzestellt. bergeftellt.

Huch die Situngen des Civils und Bogteigerichts, zu dem Nied 5, höchft 2, Eichborn 1 Schöffen stellten, fauden seit Ende des 17. Jahrh, zu Waldpurgis und Michaelis wieder regelmäßig sint. Ein Gerichpsiegel zu führen, wurde der Gemeinde Nied 1718 gestattet; es zeigt im Wappen das furmainz. Rad.

Thurm und schaffte Uhr und Glocke an. 1780 wurden 54 Wohnhafter und 65 Occonomiceschabe in Nieb gegöhlt. Die Sauerwösseraucken im Nieder Wald waren bereits im 16. Jahrh. bekannt. Labernaemontanns sagt von ihnen in seinem "Neuen Wosserschaft,", Frankfurt a. M. 1581: "In der Weiteleund und Handwissen Gebiet und Herteit entspringt auch ein seulschaft, Frankfurt a. M. 1581: "In der Weiteleund und Sanauwischen Sebiet und Herteit entspringt auch ein seulschapen guter Sanwerdrunn ber dem Dorff Nied im Wald, von den Einwohnern diese orts der Frankfurnn oder Riedterbrunn genandt, der ist seher Frankfurnn oder Riedterbrunn genandt, der unsehen wiedt. Man sagt von gewist, daß wenn einer der da in kurhem stende poll auß diesem Brunnen trinde, daß er trüb und Moldensarb werden soll: ob solches nu wahr set, weiß ich nit, der gemein Monn glaubts, so halten die alten Weichen dier Wergland nur zu vies bei nien eingewurkelt ist. Es stürtel darvon, und kan inen auch nicht bald fehlen, dieweil aller Abergland nur zu vies den inne eingewurkelt ist. Es stürtel der Vernnen in seiner vermischung die gespilichen kanfeit und subsiliteten deß Nitarjals, Gisens, Manus und Kusserwallers oder Vilterlag, beitens, Manus und Kusserwallers oder Vilterlag, und solgendschen zu erdfinen, mittelunglig zu erwöhnen, zu kridenst, zu krid

Sanderering au aten erweiter wie der Pönterbrunnen bei Kindernach."
Aber Anderes noch als Faulwasser sollte der Nieder Kudek bergen. Nachdem im Herbst des Jahres 1714 drei Männer aus Mainz, die sich als Goldpräber ausgegeben, einige Zeit im "Fröhlichen Nann" zu Höchst logirt, dereiteitet sich das Gerücht, dah bei Nied mehrere Tonnen Goldes vergraden seinen. Der alte Volähr. Echnliches Tind der Schöfer, Lente, denen man im Schadpräden Ernstehter sich das Gerücht, dah bei Nied mehrere Tonnen Goldes vergraden seinen. Der alte Volähr. Schultheiß Tind der Schöfer, Lente, denen man im Schadpräden Erschaftung zutrante, gaden sigen Judalt auf 5 die Killionen an. Wo noch Zweisel bestandt mirde, das es bestannt wurde, daß Christ M. von Sossenhiere in der Scheidlich eine Ohrseise "von unssichten fie, als es bestannt wurde, daß Schrift M. von Sossenhiere Challen hatte. Merknürdiger Weise wollte indessen gestant in den Anstelle Westenhichte Gescheidlich eine Ohrseise Meisen Weisesehm war 1275 kann in den Besig des Mainzer Liedfrancustiffts übergegangen, als es sich gegen bieses wegen Verlügung gemeinseitlicher Gester und Nechte, wegen Verlägesheim zu Frohnben von Nichthübnern durch den Stissenmunnun, Aufertegung den Wichthübnern durch den Stissenmunnun, Aufertegung der über ihr solche Vergehen, die nur dom Gericht am Voruseinner Verg au rügen seien, Gittiges mach Nasing und Verläufer der Bernheimer Verg aufgete ein, Kiltung nach Nasing und Polieden der Stissen der Gemeinde von Kriesheim ebensonen wie der dem Voruseinner Verg aufgeteiten der Ausgeschien westenschen der Verläuser. Den auch höhrtere Verg aufgete sien, Kiltung nach Nasing und Polieden des Deschieden der Gemeinde von Kriesheim ebensonen wie der den Verläuser. Der de Kläufer der Verläuser der Verläuser der Verläuser. Den and höhre keinen der Verläuser der Verläuser der Verläuser der Verläuser. Den and hieder Verläuser der Verläuser der Verläuser der Verläuser. Den and kläuser verläuser der Verläuser der Verläuser der Verläuser der Verläuser.

Art erspart.

Au den vom Sossenstiner Schultheißen präsidiebensten sog. Mais und Michels-Banngerichten hatten auch die Hossendom Wildels-Banngerichten hatten auch die Hossendom Gutlenthof und vom Rebstod zu erscheinen, 1627, in welchem Jahre die Pfleger des gemeinen Kassend punkten welchem Jahre die Angeles der Jaussarmen zu Frankfurt ersteren an Martin henhel zu Dirtele weil auf 15 Jahre gegen einen Jahreszins von 140 Achtelu well auf 15 Jahre gegen einen Jahreszins von 140 Achtelu korn, 6 Kapanunen nub 6 alte Jahre verlieben, gehörten zu dem selben in Oxiesheimer Texminel, sodanu an Wald, Wielen und Wielen in Griesheimer Lexminel, sodanu an Wald, Wielen und Wielen und 49 Morgen im Griesheimer, Escherichten und Rieberrader Gemartung. Gegen Ende bei vorigen Jahrl underts bestag der Gussenlichte fof und der dem St. Carbarinentloster in Frankfurt gehörige Rebstod 116 Morgen im Griesheimer Bann.

Die Gemeinde bestand 1752 and 26 Familien, 5 Witt-mannern und 11 Wittfranzu, zuf. mit 86 Kindern, und 2 Judenwittwen mit 7 Kindern. An Schahung drachte sie don ihren 927 Worgen schahungspflichtigen Liegenschaften 246 st. 44 fr. auf; 498 Worgen des Liebfranenstifis waren frei. Wer in das Frankfurder Gebiet überziehen wollte, mußte 25 % seines Vermögens zurücklassen. 1780 zählte der Ort 50 Saufer, 24 Schennen und 4 offene Brunnen.

*) Frantf. Mitth. I, 172.

Benrik Ibfen's Werbung.

Ans funft und feben.

*Gewas von der uhr. Wie wunderder der Nechanismus
einer Uhr ift, ergiedt sich aus solgenden Angaden der Zeirschrift "La
Nature": Das demmungsrad flöht etwa Volle Mot im der Erunde
auf den Antere": Das der und des des des des des des
nichten der Antere oder den Chlinder der Untere der
den Anterer der den Chlinder der Unterfele und geleichen der
formanismus erfolgen limmtlich nicht sortlaufend, sondern
formanismus erfolgen Tümmtlich nicht sortlaufend, sondern
formanismus erfolgen Tädel sind unsere besteren Uhren so
gut genderisch, daß die Zapsen erst mach einigen Millaufden Sprüngen
der Erneuerung bedürfen. Diese Jahl kriegert sich aber z. B. dei
Golgaphiren unde bedenkend. Kannn zu glauben ist es, wecken Weg
die sogenannte "Unruhe" beschriebt. Der Durchmesser vollen Weg
die genonnte und bedenkend. Konnn zu glauben ist es, wecken Weg
die der Gendennte durchfeduntlich 7 Wielinatere und sie den
nach der Lackenhungen der siehe Auf um ihre Noche Woche
die der Genhande Sas Millimeter Weg, näglich 32 und jührlich etwa
12,500 Kilometer. Bas die Kraft einer Uhrseber anbelangt, eine
Messen der auf her der der der der der der der der
die der Gegenung. Ihm tas Jahr 1781 ledte in Kondon
ein zeicher, höcht liebennendrichgere Mann, Lord Sprecklen, ein
größer Uhrsstreum und übrigens ein Sonderling; die musstalische, eine
Keine Begenung. Ihm tas Jahr 1781 ledte in Kondon
ein zeicher, höcht liebennendrichgere Mann, Lord Sprecklen, ein
größer Uhrsstreum und übrigens ein Sonderling; die musstalische, eine
Gelichteit zu er geb, daten immer eines Internankertes und lingenobmliches. Eines Neund, ob er in leinem Balakte die Glüngendite
Gelichteit Zufern uns biefen Goal Dernun verrichtigen, mit Ausnahme
ber Eingangsathür, und bat, frengte Kuhe zu helten. Erning ziet
die Dürern und beim Gestellschaft zu ein Bann in den Gelox,
der fich sehr numberte, den über überschiebt ein den ein weiche feine
der Dürern und ber in der Westellschaft unt ein Mann in den Gelox,
der fich jehr wunderte, den eine den den unt und nieber. Der
Grunder und har

gr war neben einem sweiten Biano, feste fich sogleich an besselbe, griff ben nunstallichen Gedentlen, den er soeden gehört hatte, auf, verschieden eine in den den gehört batte, auf, verschieden eine eine eine eine der eine den der eine der einen der eine gesehen. Zeht eine der eine de

yom Büchertifch.

Vermischtes.

Der Sumajs. Der britische Generalarzt Sir Bissian tover theilt nicht die Anlicht der Behörden, daß der Knösig in abten jetz verbreiteter ist, als in früheren Zeiten. Die Ausdichtung des Assenden der eine der eine die Knösiging der Griendahungseb alt, wie er meint, die Ausstänigen in dem großen Städen, wo sie reichtliche Allmosen empfangen, in odere Scharcen geführt, und de zeiten sich eine Nelsenden, in der des Großen der ihre Verlen doch allächlich antwockjer, do iet des eine Folge des von der britischen gegenemmen genangenen Archotes der ihrer anweiter und der ihre Verlen doch allächlich antwockjer, do iet des eine Folge des von der drages der Verlegung ledender Ansächigung, melde früher an der Tagesdung men Veles Mittel, den Leiche der Ingelickfichen ein des zu bereiten, durche immer nur mitteinwilligung des Aransen hie und der der Verlegungen der Verlegung d

amme und seitere "Softmupperetten Fredhagen here Schmeiters freil hatten.

* Die gekräufte Anaad-Burk. Ban scheibt dem "Best. d. aus den Köngen ihres Schmeiters freil hatten.

* Die gekräufte Anaad-Burk. Ban scheibt dem "Best. d. aus Rogd-Beckferet: Der Biener Komiser Allseim Annaat, foeder eine Townse der von Sidmungarun unterniumt, im dem Scheibt gestellt der Gestellte Kundelmer, der der Gestellte Gestellten sches Scheibt gestellte Bestellte Bestellt

Sumoriftifches.

Ceibstrenutnis. Lebrer: Run habt ihr mir alle möglichen tibiere genannt, Bierd. Ochs, Schof. Dund, Koye u. f. w. in the bent mich and box frine: es bent Aruphyse Daare, til 18th grinden in Schonus, trelbt sich and Machdors Hort. I knu grinden in Schonus, trelbt sich and Machdors hort.

3eitungs-Makulatur per Nies 50 Pf.

3eitungs-Makulatur per Nies 50 Pf.

Fannen

in künstlerischer Ausführung zu mässigen Freisen.
Schleifen, Schärpen, Bandeliere, Abzeichen, Stangen, Ringe, Spitzen, Ueberzäge u. s. w. Vietor'sche Kunstanstaft, Wieshaden. 3662
Instliche Zähne Finnbiren etc. Das Binsetten Kinstlicher und das Plombiren

Sprechstanden: 9-12 und 2-6 Uhr.

für künstliche Zähne, Plombiren etc. Das Einsetzen künstlicher und das Plombiren etc.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Ardincinkanne für Frauen und singifadien.
Seit 1. Jamier 1992 ift des Aufrachmegeld auf 1 Maerf für Nichteber vom 14 die 30 Jahren und auf 2 Maerf für belde uom 31 die 50 Jahren veradgeschet. Ammeldungen zum Beitrift find an die 1. Korikeerin, Frau Luisse Wondelser. Schufder, ihr inder feit artische Bedandtung, Arguet, Araustengeld, Wochendelts-lieft artische Bedandtung, Arguet, Araustengeld, Wochendelts-linierführung u. Sterbeg. Monntabrit. 70 3f. 237

Schützen-Gesellschaft "Fell".

Hente Camftag, ben 2. Inli, Abends 81/2 Uhr, im Saale "Bum Mohren", Rengaffe 15:

General-Berfammlung.

Tagedorbunng:

Betheiligung au dem Berbandefchießen in

Opener a. Rh. 489 NB. Die gestifteten Chrengaben find bei herrn Grunebaum, Ede ber Reugasse und Friedrichftrage.

Der Borffand.

Max Döring, Mhrmacher, 20. Michelsberg 20,

enpfiehlt fein großes Lager in Uhren, Retten, Goide n. Gilbermaaren.

Seitberne Reinsufoirs den 18. Elberwaaren.
Silberne Kennsufoirs den 18 mt. an, goldene von 28 mt. an.
Ridefuhren von 8 mt. an, Negulateurs von 12 mt. an.
Trauringe, maffir Gold, von 7 mt. an.
Reparaturen an Uken und Schundfachen zu anerkannt allerbilligsten Treisen unter Garautie.

Reparatur=Werkstätte

für Uhren jeglicher Gaftung, Amffe und mechanische Werte, achte eind unächte Schmusflächen ze, bei ge-wissenbatter Bussiberung unter Garantie zu billigften Breifen. Bortheilhafte Shommuncht zum Aufgeben von Immerellhere, augerit billig. Beginn jederzeit. Reichhaltiges Lager in Uhren und Goldwarzur ampfehlt

Franz Männpfe, Uhrmacher,

Photographische Apparate,

für Liebhaber ohne Bortennmiffe gu benuben, gu Wabrif-

Preifen.
Trockeuplatten in allen Größen.
Reine Chemikalien, sammliche patentirte Ent-wickler zu Originalpreifen.

Großes Lager Aller Utenfilien für Photographie Inleitung koftenfrei. Bunkelkammer jur Berfügung. Christian Tauber, vorm. W. Hammer, Photographifche Manufactur,

Rirchgaffe 2a.

Fr. Weber, Uhrmacher, 12. Morinfirafie 12,

Enfecubren von 10 Mt. an, Megulateure von 15 Mt. an, sowie ein reiches Lager in Stand, Bando und Wederellpren gu reellen billigen Preifen.
Zugleich empfehle mein nen affortirtes Lager in Brillen und Pincenez mit dochienen Glöreinen Glöre.
Reharaturen folib und billig.

Biener Schuhlager

Rirchg. 45, gleich neb. Hotel Nounenhof, empfiehlt zur Salfon: Damen-Stiefe u. Schube, bochelegant und eint, Mt. 4.50, 5, 0, 7, 8, 10, Herren-Stiefel u. Schube, Mt. 6, 7, 8, 9, 10, Kludere u. Mähchen-Stiefel u. Schube jeder Art, Schling-Schube und Stiefel, eleg. u. eint. Größte Ausnicht. Bift. Preife

Cigarren-Liebhabern

100 St. 4,50 100 . 4,50 100 . 4,50 7 . 40 81,7 . 40 40 cmpésse meine Special-Serien:

Maig löckehen, hell Spèr, il Jac à St. 5 Bi, 100 St. 4,50 Mt.

Lu Luchus, Itália, mittégroß, 5 100 4,50

Happalera, mittélgraß, etc. 5 100 4,50

Bonanan, mittélgraß, etc. 6 7 40 Mt.

Primera, hell Habrital, mittélgr., 6 7 40

Ravaria, großes Specu, mittéli, 6 7 40

La Real, Bremer Sporinkt, Itália, 7 6 7 40

Ravaria, Stremer Sporinkt, Itália, 7 6 8 84

La Flor de Leons, Cumatra mit Spössa, fain, & St. 10 Bi, La Flor de Leons, Cumatra mit Spössa, fain, & St. 10 Bi, La Flor de Leons, Cumatra mit Spössa, fain, & St. 10 Bi, La Flor de Movales, groß, Efeife m. Spössa, & St. 10 Bi, La Flor de Movales, groß, Efeife m. Spössa, & St. 10 Bi,

Heinrich Schindling,



Sodawasser

6845 B. Straus, Emserstrasse 4a, Part.

WER

fid großen Abfat veridaffen will in Actifeln ber Hahrungs- und Genufmittel-Branchen und in täglichen Bedarfbarilfein aller Mit, ber ein Gefchaft biefer Branchen faufen oder berfaufen will, wer in biefen Branchen Ectlung zu vergeben hat ober Ectfinig fund, ber fchicke feine Jufernte an den Leutiden Berbranche Angeiger

"Der Konsument".

Berlag der Sandels-Druderei Karloruhe (Baden), Etuzige Zeitung dieser Art in Sild-Dentifoland. Garanitit rationelisie Seatisverveelings in Deutschaud und Orierreichlingen. Instratenpreis 30 Pf. sir den Ratin der einfantligen Betitzeile. Bei Wiederholungen angenerstener Nadatt.

Bankcommandite Oppenheimer & Co., Bank- und Wechseigeschäft, Rheinstrasse 15, vis-à-vis den Bahnhöfen.

Billigste und sorgfältigste Bedienung. Controlle aller Verloosungen unter Garantie gegen Zinsverlust.

Ziehung ohne Ausschub 5. Juli. 3 BODI Gewinne fammtig DO' Baarwerth. Saupt 15,000, 10,000, 5000 Mark, 3 à 1000 Mark, 5 à 500, 10 à 200, 20 à 100 u. c. w. Loose à 1 Mark, 11 für 10 Mt. B. n. Sife 25 Mr.

Hermann Franz, Hannover. Sooie And in Wickshaben in haben bei F. de Fallois und Jos. Bitter.

Fillsch-Pantoffeln für Damen von Mk. 2.50 an, Lasting-Pantoffeln für Damen von Mk. 2.50 an, Leeler-Pantoffeln für Damen von Mk. 3.— an, Fillsch-Pantoffeln für Herren von Mk. 350 an, Stramin-Pantoffeln für Herren von Mk. 3.50 an, Segeltuchuschnike für Harren von Mk. 4.— an, Segeltuchuschnike für Harren von Mk. 4.— an, Segeltuchuschnike für Harren von Mk. 4.— an, empf. Gg. Mtelseer. Kirchhologasse (), n. d. Langrapse

JENTRAL-BODEGA Jer Imperial Wine Comp., London E. C. Filiale Wieshaden MIT Langgasse 40:

Glasweiser Ausschank von spanischen und port.
Weinen, Cognac, Whisky, Gin etc. Flaschenverkanf
zu Originalpreisen. American Drinks. Rhen- und
Moselweine im Glas.

Nur Langgasse 40.

"Internat. Bodega", General-Bertretung

des Museniel do Bours, Specialven für Magenfräste und Bieldfüchige von der Octer. Jal. Med. Wein-Impoli-Hendlung S. & L. Fueles. Nicherlagen bei Beiter Chaint, Mortlittage 12, Büllen & Glassenapp. Zaumelirehe L. Cachfen 3 Pf. und andere Kartläten in Beletwarten eine J. Stasseen. Große Burghraße 16. 11994 Prima Amburger Asie, per Pfd. 40 Pf., Famidrunnensträße 2 (im Laden).

Ausgabestellen

"Biesbadener Tagblatt"

(Bezugspreis 50 Bf. monatlich) befinden fich bei

A. Mosbach, Delaspectrofte 5.

G. Kreiner, Rheintrofte 5.

G. Kreiner, Rheintrofte 5.

G. Kreiner, Rheintrofte 5.

H. Jung Wwe, Gede Abbelondie in Abelhoisteaft.

Garl Linnenskohl, Gede Albrechte und Merinfitagt.

W. H. Birck, Gift Abelhoide und Dramathinge.

H. J. Burkart Wwe, Gef Rail und Japplaufe.

Adolf Wirth, Gefe Africkalle und Schoollanderfrieße.

Georg Lois, Gefe Richt, und Schoollanderfrieße.

H. Burkandt, Gefe Schoollanderfrieße.

H. Burkandt, Gefe Schoollanderfrieße.

H. Burkandt, Gefe Schoollanderfrieße.

V. Grolf, Gefe Schoollandere und Abelfrieße.

H. Carten, Blotterfrieße 38.

Louis Sattler, Jaumestinge 17.

Louis Kimmel, Gefe Robert und Recefrieße.

Theodor Hendrich, Gefe Zumbabthal und Appelleuftroße.

Bweig-Expeditionen

"Biesbadener Tagbfatt"

(Bezugepreis 50 Pf. monattich) befinden fich in

Biebrich: Theodor Kömer, Wieddabeneritroße 1. Bierfladt: Carl Hässer, deuthousfleaße 2. Docketm: Friedeten Ott, Westdabenerfrage 1.f. Gerenheim: Orisdiener Nahl, Kloppenselmenkraße. Bambod: Refirrieh Beett, Sadgale 25. Captecflein: Captal Speth, Sodgale 25. Captalien: Captal Speth, Sodgale 25. Connenderg: Fran Wiedenborn Wide, Matterkraße 5.